

Bern, 1. Februar 2023

Valiant erneut mit erfolgreichem Jahresergebnis 2022

Valiant setzt ihren Wachstumskurs fort und steigert den Konzerngewinn um 5,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Sowohl die geografische Expansion als auch das Programm zur Steigerung der Rentabilität sind planmässig unterwegs.

Für das Geschäftsjahr 2022 verzeichnet Valiant einen Konzerngewinn von 129,5 Mio. Franken, was einem Plus von 5,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Insbesondere das starke Zinsengeschäft sowie der Erfolg im Handelsgeschäft haben zum erfolgreichen Jahresergebnis 2022 beigetragen. Den Geschäftsertrag steigert Valiant um 4,1 Prozent auf 448,4 Mio. Franken und erhöht den Geschäftserfolg um 10,7 Prozent auf 159,4 Mio. Franken. Bereits im Juni 2022 schaffte Valiant als eine der ersten Schweizer Retailbanken Negativzinsen ab und reagierte jeweils umgehend auf die weiteren Zinsschritte der Schweizerischen Nationalbank. «In diesem äusserst bewegten Marktumfeld konnten wir uns weiterhin gut behaupten. Es ist uns wichtig, die Zinsvorteile rasch an unsere Kundinnen und Kunden weiterzugeben. Damit stärken wir nicht nur das Vertrauen unserer Kundschaft, sondern beweisen unsere Beweglichkeit – auch in einem anspruchsvollen Umfeld», sagt Valiant CEO Ewald Burgener.

Starkes Zinsengeschäft

Mit einer Steigerung des Brutto-Erfolgs von 2,8 Prozent auf 351,1 Mio. Franken resultiert erneut ein starkes Ergebnis im Zinsengeschäft. Der Netto-Zinserfolg steigt gegenüber der Vorjahresperiode um 2,5 Prozent auf 335,5 Mio. Franken. Auch im bewegten Zinsumfeld setzt Valiant auf Stabilität und sichert die Refinanzierung weiterhin langfristig. Dabei bilden die Kundengelder den zentralen Pfeiler. Ebenfalls sichert sich Valiant die Refinanzierung weiterhin durch Pfandbriefdarlehen und Covered Bonds.

Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft

Den Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft erhöht Valiant um 10,9 Prozent auf 76,2 Mio. Franken. Eine veränderte Verbuchungspraxis im Zahlkartengeschäft führt zu einer Erhöhung von je 7,5 Mio. Franken sowohl im Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft als auch im Sachaufwand. Bereinigt um diesen Effekt blieb der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft stabil. Die Kommissionen aus dem Wertschriften- und Anlagegeschäft verzeichnen aufgrund der allgemeinen Entwicklung an der Börse ein Minus von 2,8 Prozent. Erfreulich ist jedoch, dass Valiant neue Kundenvermögen im Umfang von 783 Mio. Franken gewinnen konnte.

Übriger Erfolg und Geschäftsaufwand

Der übrige ordentliche Erfolg reduziert sich aufgrund tieferer Beteiligungserträge um 4,2 Mio. Franken (-23,1 Prozent) auf 14,1 Mio. Franken. Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft nimmt um 6,5 Mio. Franken (+40,4 Prozent) auf 22,6 Mio. Franken zu. Diese Erhöhung ist insbesondere auf erneut gesteigerte Erträge mit Devisen-Swaps zurückzuführen. Der Geschäftsaufwand erhöht sich um 5,2 Prozent auf 267,6 Mio. Franken. Bereinigt um den Modellwechsel im Kartenwesen beträgt der Anstieg noch 2,3 Prozent – dies aufgrund von Investitionen in die Digitalisierung und in die Expansion. Aus dem Verkauf von

Liegenschaften resultiert ein ausserordentlicher Ertrag von rund 25 Millionen Franken, welcher zur Stärkung des Eigenkapitals den Reserven für allgemeine Bankrisiken zugewiesen wird.

Wachstum bei Ausleihungen und Kundengeldern

Die Kundenausleihungen erreichen ein Volumen von 28,7 Milliarden Franken, was einem Plus von 5,3 Prozent entspricht. Damit liegt der Wert deutlich über dem jährlichen Wachstumsziel von 3 Prozent. Seit 2017 sind 50 Prozent des Wachstums bei den Kundenausleihungen auf die neuen Standorte zurückzuführen, die im Zuge der Expansionsstrategie eröffnet wurden. Die Kundengelder steigen um 1,9 Prozent auf 22,6 Milliarden Franken. Zu diesem Wachstum trugen sowohl die Privat- als auch die Firmenkunden bei.

Strategie 2020-2024 und geografische Expansion planmässig unterwegs

Die Umsetzung der Strategie 2020 - 2024 verläuft planmässig. Auch die Expansion vom Genfersee bis zum Bodensee ist auf Kurs. Dabei verfolgt Valiant das Ziel, zwischen 2020 und 2024 zusätzliche 14 Geschäftsstellen zu eröffnen und 170 Vollzeitstellen zu schaffen, davon 140 in der Kundenberatung. Mit den im 2022 insgesamt fünf neu eröffneten Geschäftsstellen befindet sich Valiant beim Ausbau des Geschäftsstellennetzes auf der Zielgeraden. 2023 werden in Schaffhausen, Altstetten und Muttenz die letzten Geschäftsstellen dieser Strategieperiode ihre Türen öffnen. Die geografische Expansion wird damit früher als ursprünglich vorgesehen abgeschlossen sein.

Programm zur Erhöhung der Rentabilität trägt erste Früchte

Um die Zielsetzung der Kostenreduktion ab 2024 von jährlich 12 bis 15 Mio. Franken zu erreichen, werden im gesamten Unternehmen über alle Bereiche Spar- und Optimierungsmassnahmen umgesetzt. Auch wenn der wesentliche Effekt des Programms zur Erhöhung der Rentabilität ab dem Geschäftsjahr 2023 deutlicher spürbar wird, konnten bereits im 2022 wichtige Meilensteine erreicht werden: Bis Ende 2022 hat Valiant wie geplant 23 Geschäftsstellen im Stammgebiet geschlossen und drei von insgesamt sieben Kundenzonen umgebaut. 20 der geplanten 50 Vollzeitstellen wurden abgebaut. Insgesamt konnten die Kosten im Jahr 2022 um 4,5 Mio. Franken reduziert werden. Valiant betreibt nun insgesamt 84 Geschäftsstellen.

Neues Sparkonto Plus mit 1,5 Prozent Vorzugszins

Sparen wird sich bei Valiant künftig noch mehr lohnen. Mit dem neuen Sparkonto Plus erhalten Kundinnen und Kunden einen Vorzugszins von 1,5 Prozent für Neugeld, das sie zu Valiant transferieren. Das Sparkonto Plus wird ab 13. Februar 2023 erhältlich sein und für die Dauer eines Jahres zum attraktiven Zinssatz geführt. Seit der Zinsenwende hat Valiant die Vorteile der Zinserhöhungen umgehend an ihre Kundschaft weitergegeben. Per 1. Februar 2023 erfolgt die erneute und damit dritte Anpassung im Sparsortiment. Neu profitieren Sparerinnen und Sparer von bis zu 0,4 Prozent auf ihrem Sparkonto.

Verantwortungsvolle Arbeitgeberin – zufriedene Mitarbeitende

Zufriedene Mitarbeitende sind für Valiant ein wichtiger Erfolgsfaktor. Deshalb hat Valiant per 1. Januar 2023 ihre Anstellungsbedingungen angepasst. Neu erhalten alle Mitarbeitenden zwei Tage mehr Ferien pro Kalenderjahr. Zudem wird der Mutterschaftsurlaub um zwei Wochen erhöht. Insgesamt erhöht Valiant die Lohnsumme im laufenden Jahr um 2,6 Prozent. Mit diesen Massnahmen dankt Valiant ihren Mitarbeitenden für das grosse Engagement und fördert die unverwechselbare Unternehmenskultur der lila Familie.

Ausblick

Für das laufende Jahr geht Valiant von einem höheren Konzerngewinn aus. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung vom 17. Mai 2023 eine unveränderte Dividende von 5 Franken pro Aktie.

Bilanzkennzahlen

	31.12.2022 in Mio. CHF	31.12.2021 in Mio. CHF	Veränderung in %
Bilanzsumme	35 730	35 560	0,5
Kundenausleihungen	28 680	27 244	5,3
- davon Hypothekarforderungen	27 137	25 708	5,6
Kundengelder	22 552	22 139	1,9
Personalbestand (FTE)	981,5	994,7	-13,2 FTE

Erfolgskennzahlen

	31.12.2022 in CHF 1 000	31.12.2021 in CHF 1 000	Veränderung in %
Brutto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft	351 099	341 644	2,8
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	76 225	68 743	10,9
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	22 602	16 103	40,4
Übriger ordentlicher Erfolg	14 089	18 326	-23,1
Geschäftsertrag	448 409	430 609	4,1
Geschäftsaufwand	267 572	254 353	5,2
Geschäftserfolg	159 354	143 959	10,7
Konzerngewinn	129 514	123 125	5,2

Dokumente und Informationen zum Jahresergebnis sind hier aufgeschaltet: valiant.ch/ergebnisse.

Bilder können hier heruntergeladen werden: valiant.ch/downloads

Die Medien- und Analystenkonferenz zum Jahresergebnis und zum Ausblick findet am 1. Februar 2023 um 10.00 Uhr statt. Zugang zum Livestream: valiant-live.ch/mak2023. Eine vorgängige Anmeldung bei den unten erwähnten Kontaktstellen ist erforderlich.

Kontakt für Analysten und Investoren:

Joachim Matha, Leiter Investor Relations, 031 310 77 44, ir@valiant.ch

Kontakt für Medienschaffende

Nathalie Hertig, Mediensprecherin, 031 320 96 18, medien@valiant.ch

Über Valiant

Valiant ist eine unabhängige Schweizer Finanzdienstleisterin und ausschliesslich in der Schweiz tätig. Sie bietet Privatkundinnen und Privatkunden sowie KMU ein umfassendes, einfach verständliches Angebot in allen Finanzfragen. Valiant ist in folgenden 14 Kantonen lokal verankert: Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Bern, Freiburg, Jura, Luzern, Neuenburg, Thurgau, Solothurn, St. Gallen, Waadt, Zug und Zürich. Zudem ist sie dank innovativen, digitalen Dienstleistungen in der ganzen Schweiz präsent. Valiant hat eine Bilanzsumme von 35,7 Milliarden Franken und beschäftigt über 1100 Mitarbeitende – davon 75 Auszubildende.